

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 74 (1999)

**Heft:** 10: Nach dem Match geht Matias unter die Dusche

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Liebe Leserin, lieber Leser**  
**Kürzlich fragte uns eine Vereinigung**  
**der Fachpresse an, ob wir nicht ein**  
**Gütezeichen für unsere Zeitschrift er-**  
**langen möchten. Deren verlegerische und**  
**journalistische Qualität werde damit garan-**  
**tiert – ein Marktvorteil gegenüber der Konkurrenz.**

Wir wollten nicht, scheut sowohl Aufwand wie Kosten und sind überdies der Meinung, dass unsere eigenen Qualitätsansprüche höher sind als die standardisierten.

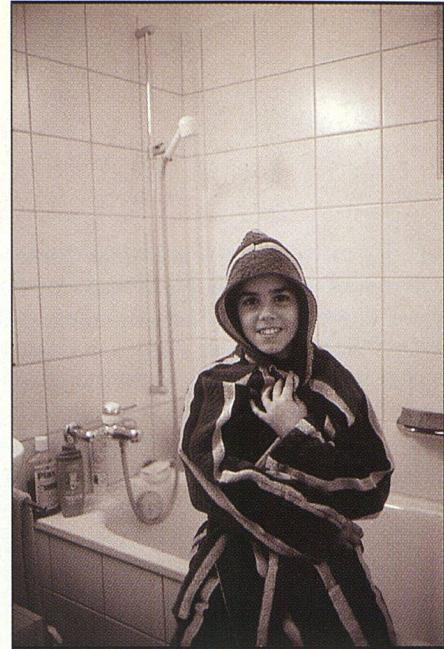
Eine Flut von Labels kämpft derzeit um unser Vertrauen. Kennen Sie den Unterschied zwischen den BIO-Richtlinien der Migros und den Kriterien für die Bio-Knospe? Kaufen Sie nur noch bei ISO-zertifizierten Unternehmen Dienstleistungen ein? Soll Ihr nächster Neubau mit dem Minergie-Label ausgezeichnet werden? Auch in der Holzwirtschaft bahnt sich ein ziemlicher Labelsalat an, wie wir bei unseren Recherchen erfuhren (S. 46). Das ist angesichts der zunehmenden Beliebtheit des nachwachsenden Rohstoffes im Hochbau mehr als ärgerlich. Die Branche gab sich selber ein Gütezeichen, nachdem Umweltorganisationen schon Jahre zuvor den Forest Stewardship Council gegründet hatten, der auf internationaler Basis regionale Standards für ein einheitliches Label definiert hat. Und der Bundesrat findet es nicht nötig, Herkunftsdeklarationen einzuführen. Schade. Zu hoffen bleibt nur, die Bretter vor den Köpfen seien wenigstens aus einwandfreier Produktion.

Mike Weibel • Chefredaktor

SVW-Solidaritätsstiftung: Die Gründung auf Seite 34



<b>PORTRÄT</b>	
Ruedi Heer zu Besuch bei Margot und Niklaus Büchler	6
<b>BAD</b>	
Wannen aus Stahl und Email	
Jen Haas	9
Akzente mit Accessoires	
Dagmar Anderes	14
Das historische WC	
Dagmar Anderes	17
Badsanierungen:	
Von Design keine Rede	
Mike Weibel	23
<b>BAUWIRTSCHAFT</b>	
Holzbranche stapelt hoch	
Mike Weibel	46
Schwarzarbeit: Schatten im Bau	
Jürg Zulliger	50
<b>RUBRIKEN</b>	
aktuell: Solarstrom	12
Recht	27
Agenda	30
Nachrichten	31
Impressum	32
dies & das	38
Markt	41
im Bild	54
<b>WOHNEN INTERN</b>	
Das wünschen die Leser/-innen	35



Matias Gomez ist elf Jahre alt und geht in die fünfte Klasse. «Am liebsten spiele ich Fussball grad vorne auf der Wiese», sagt Matias. Nur selten stören sich daran die Nachbarn, «ob-schon wir immer laut sind.» Matias wohnt mit seiner Mutter Maria im Erdgeschoss in einer Drei-Zimmer-Wohnung. «Am meisten gefällt mir, dass es hier mehr Kinder hat als am früheren Wohnort», meint er. Nach dem Fussballspiel geht's unter die Dusche.

Die Titelbilder des Jahrgangs 1999 drehen sich alle um ein neues Mietshaus der Familienheim-Genossenschaft und seine Bewohner/innen. Tatort ist Zürich, Schweighofstrasse.

FOTO: FERENC HAMZA. Cover Concept: RSA Ron Stocker Art